

Sitzungsvorlage Nr. 051/2020

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 01.07.2020



zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

15.06.2020

073 - WIV-Ö - 051/2020

Zu Tagesordnungspunkt 10

Einbringung des Antrags der FDP-Fraktion vom 12.05.2020: Wirtschaftliche Sofortmaßnahmen in der Corona-Krise

I. Sachbericht

Die FDP-Fraktion hat am 12.05.2020 einen Antrag zur Umsetzung von verschiedenen Sofortmaßnahmen und Aufgaben eingebracht.

1. Optimierung der WRS-Homepage

Die Homepage der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) wrs.region-stuttgart.de bietet grundlegende Informationen zu den Services der WRS. Sie ist als Erstanlaufstelle gedacht und leitet zu den vertiefenden Informationen und Austauschangeboten auf den branchen- und themenbezogenen Websites wie cars.region-stuttgart.de, maschinenbau.region-stuttgart.de, kreativ.region-stuttgart.de oder fachkraefte.region-stuttgart.de. Mit dem Beginn der Corona-Krise wurden ein Bot und eine spezielle Unterseite mit Informationen zu Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen auf der WRS-Site eingerichtet. Branchenspezifische Unterstützungsangebote finden sich auf den Unterseiten.

Die Erfahrung mit der Corona-Infoseite und dem interaktiven Chat-Programm (Bot) bestätigt die Erfahrungen der WRS in der Vergangenheit: die User nutzen ein übersichtliches Informationsangebot auf einer Webseite in sehr viel stärkerem Maß als einen interaktiven Chat. Für spezifische Fragen wird in der Regel ein direktes Gespräch gewünscht. Dafür sowie für Kritik, Feedback und neue Ideen stehen die Kolleginnen und Kollegen der WRS im Rahmen von Netzwerk-Veranstaltungen sowie jederzeit persönlich zur Verfügung. Die Unternehmen haben dieses Angebot in der Corona-Krise intensiv genutzt.

Die WRS-Homepage wird in den nächsten Monaten hinsichtlich Layout und Inhalt überarbeitet und noch nutzerfreundlicher ausgestaltet. Die WRS schlägt daher vor, die Anregungen des Antrags in die Überarbeitung der Homepage wrs.region-stuttgart.de einfließen zu lassen.

2. Plattform für Solo-Selbständige

Die WRS hat in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen damit gemacht, branchen- und themenspezifisch regionale Aktivitäten zusammen zu führen und neue Formate auf bestehende Ansätze und Angebote aufzubauen. Der Aufbau einer neuen Datenbank für neue Zielgruppen (Sport, privater Bildungsbereich, Tagesmütter und -väter, Therapeuten ...) ist daher aus Sicht der WRS nicht zielführend. Solange in bestimmten Bereichen wirtschaftliche Tätigkeiten nicht erlaubt sind, wird es in einer Datenbank keine Auftraggeber-Eintragungen geben. Darüber hinaus bestehen privatwirtschaftliche Angebote.

Die WRS schlägt vor, bestehende und gerade im Aufbau befindliche Angebote wie den IT Kompetenzatlas, den Production Guide der Film Commission, die Beratungsleistungen des Popbüros, das Verzeichnis der Kreativdienstleister oder die Jobbörse für die Kreativwirtschaft intensiver zu kommunizieren, um mehr Solo-Selbständige auf diese Möglichkeiten aufmerksam zu machen.

3. Regionales Fördermittelmanagement

Für die Kommunen in der Region Stuttgart gibt es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für Fördermittel. Ein sehr gutes und umfassendes Informationsangebot ist die Förderdatenbank des Bundes. Zentrale Ansprechpartner sind die kommunalen Landesverbände, die die Kommunen über Fördermittel informieren, Anfragen beantworten und beraten. Sie haben auch die Übersicht über Dienstleister, die bei der Beantragung und Durchführung von Projekten unterstützen können. Für die Unterstützung bei der Antragstellung und der Bearbeitung von Förderprojekten gibt es zudem einen funktionierenden Markt mit zahlreichen privaten Dienstleistern, zu denen die Region nicht in Konkurrenz treten darf/möchte.

WRS und VRS informieren die Kommunen im Rahmen ihrer Europaarbeit in Netzwerkveranstaltungen über europäische Förderprogramme. Genauso informieren die Mitarbeiter von WRS und VRS die Kommunen themenspezifisch in ihren jeweiligen Projekt-Netzwerken über die Förderprogramme verschiedener Ebenen.

WRS und VRS sehen die Notwendigkeit eines regionalen Fördermittelmanagements somit nicht, da mit dessen Aufbau Doppelstrukturen geschaffen werden, die einen hohen Einsatz an Ressourcen notwendig machen und für die Kommunen keinen Mehrwert bieten.

4. Lagebericht Kommunale Absicherung sozialer, kultureller und sportlicher Angebote

Ergänzend zu ihren jährlichen Berichten haben sowohl die Kultur- als auch Sportregion Stuttgart über die aktuelle Situation während der Corona-Krise bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung am 13.05.2020 informiert (Sitzungsvorlagen Nr. 035/2020 und 037/2020). Was die weiteren Entwicklungen anbelangt, wird das Anliegen dieses Antrages an die Kultur- und Sportregion herangetragen mit der Bitte, eine Einschätzung soweit wie möglich abzugeben.

Wie auch die beiden Berichte gezeigt haben (welche übrigens durchweg hohe Zustimmung erhielten), liegen die Schwerpunkte der Vereine weniger auf einem Monitoring ihrer Wirtschaftsbranche oder Vereinslandschaft. Vielmehr sind sie im Einsatz für das Veranstalten und Bewerben von regionalbedeutsamen Kultur- und Sportveranstaltungen, in Netzwerken, für den Informationsaustausch und darin, die Region Stuttgart gegenüber Partnern und der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und so das regionale Bewusstsein zu fördern. Der jährliche Zuschuss des Verbands Region Stuttgart fließt zu diesen Zwecken im Rahmen seiner freiwilligen Aufgabenträgerschaft für Kultur und Sport mit regionaler Bedeutsamkeit.

Unabhängig davon schlagen VRS und WRS vor, in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung am 07.10.2020 erneut über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Wirtschaft der Region Stuttgart zu berichten (siehe Sitzungsvorlage Nr. 050/2020).

II. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt den Vorschlägen zur Vorgehensweise zu:

1. Die WRS-Homepage wird in den nächsten Monaten hinsichtlich Layout und Inhalt überarbeitet und noch nutzerfreundlicher ausgestaltet. Die WRS schlägt vor, die Anregungen des Antrags in die Überarbeitung der Homepage wrs.region-stuttgart.de einfließen zu lassen.
2. Bestehende und gerade im Aufbau befindliche Angebote wie der IT Kompetenzatlas, der Production Guide der Film Commission, die Beratungsleistungen des Popbüros, das Verzeichnis der Kreativdienstleister oder die Jobbörse für die Kreativwirtschaft werden intensiver kommuniziert, um mehr Solo-Selbständige auf diese Möglichkeiten aufmerksam zu machen.
3. Information und Beratung zu Fördermittel für Kommunen wird von den Kommunalen Landesverbänden als ihre Aufgabe angesehen und auch wahrgenommen. Ein regionales Fördermittelmanagement ist daher nicht notwendig.
4. Das Anliegen eines Lageberichts Kommunale Absicherung sozialer, kultureller und sportlicher Angebote wird an die Kultur- und Sportregion herangetragen.
5. Der Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2020 wird für erledigt erklärt.